

2. Jahrgang

Juni 1999

Bödeli INFO

Offizielles Mitteilungsblatt des Vereinskongresses Bödeli und Umgebung.
Erscheint einmal monatlich in allen Haushaltungen.





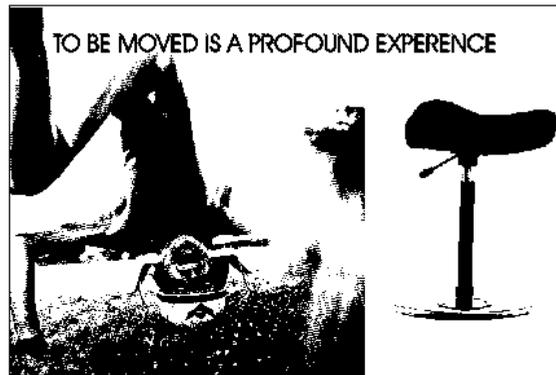
Die Philosophie
der Weinkultur

**Ihr Weinfachgeschäft
mit Hauslieferdienst !**

Weinhandlung Ritschard AG

Aarmühlestrasse 17, Interlaken, Tel. 033/8224545 Fax: 033/8231009

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge



Erste **STOKKE** - butikk der Schweiz !

a+s design
möbel allenbach - batt

Hintergasse 17 Hauptstrasse
3110 Münsingen 3852 Ringgenberg
Tel. 031 721 12 36 Tel. 033 822 39 21

Jametti
Interlaken

- Früchte
- Gemüse
- Frisco Produkte
- Kadi Kartoffelprodukte
- en gros-detail

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

Werte Leserinnen, werte Leser

Bald ist es ein Jahr her seit wir die erste Ausgabe des «Bödeli-Info» im August 1998 präsentieren konnten. Dieses von dem inzwischen aus den Vereinskongressen Interlaken, Matten und Unterseen hervorgegangenen Vereinskongress «Bödeli» lancierte Mitteilungsblatt hat bei der Bevölkerung, bei den Inserenten und den Vereinen gute Aufnahme gefunden. Das breite Spektrum der Leserschaft ist interessiert an den Mitteilungen der Vereine und die Inserenten freuen sich über die gute Verteilung der Textseiten und der Inseratenseiten. Die Herausbergemeinschaft ist überzeugt, den Vereinen mit ihrem «Info» eine gute Plattform für das Bekanntmachen ihrer Aktivitäten zu bieten.

Ich bin überzeugt, dass das «Bödeli-Info» auch eine ausgezeichnete Informationsmöglichkeit für

die Gemeinden wäre. Sie hätten hier Gelegenheit offizielle Informationen aber auch «Hintergrundinformationen an die Bürger zu richten, die sonst in der Flut von Berichten «untergehen» oder gar nie zu den Bürgerinnen und Bürgern gelangen. Es wäre Zeit, dass die Gemeinderäte ihre Informationspraxis überdenken. Wir sind für entsprechende Gespräche offen.



Freundlichen Grüßen
Albert Lüthi

IN NOTFÄLLEN

Ärztlicher Notfalldienst	823 23 23
Regionalspital	826 26 26

IMPRESSUM

Redaktion	Herausbergemeinschaft <i>Bödeli</i> INFO
Vereine	Albert Lüthi, Nöldy Baumann Postfach 42, 3800 Interlaken Albert Lüthi G 334 32 22 P 822 58 33 Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23
Inserate	Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56
Realisation	Weber AG, Gwatt
Druck	Schlaefli + Maurer, Interlaken
Auflage	11 700 Expl.
Erscheinungsweise	12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats
Titelbild	Neuhaus, Interlaken Foto: Markus Hubacher

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe
Inserate und Vereinsbeiträge 15. Juni 1999

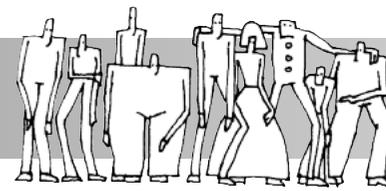
INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Editorial	3
Vereinsinformationen	5
IGS	5
FC Interlaken	6
Satus Interlaken	7
Kant. Turnfest Interlaken	9
HG Bödeli	10–15
Dorfmuseum Bönigen	16–17
Verein Jahrtausendwende	18
Jugendheim Sternen	19
Volkshochschule Interlaken	20–21
Galerie Unterseen	22
Jazzband Interlaken	23
Veranstaltungen	24–27



**Coop Super Center
Interlaken-Ost**

1. Juli

Neueröffnung



IGS BÖDELI

POLYSPORTIVER KURS 1999

Keiner zu klein . . .

Wenn über 30 Kinder im zarten Alter zwischen sieben und zehn Jahren die Gelegenheit erhalten, erste Schnuppererfahrungen mit Tennis, Squash und Badminton zu machen, dann bedeutet dies auch für die erwachsenen Leiter und Leiterinnen eine echte Herausforderung. So geschehen Ende April in der Tennishalle Wilderswil, wo «Gastgeber» Ueli Häsler an zwei Mittwoch Nachmittagen die ganze IGS-Schar empfing, um die hochmotivierten Nachwuchs-Poly-Sportler in die fundamentalen Geheimnisse der drei Rückschlagsportarten einzuweihen.

Dem Leiterstab aus IGS und Badminton-Club musste es zunächst gelingen, den Bewegungsdrang der Kinder in die richtigen Bahnen zu lenken: gerade bei den drei Sportarten Tennis, Squash und Badminton sind die einigermassen richtige Handhabung des Sportgerätes und eine gute Portion Ballgefühl unabdinglich. So ging es anfänglich darum, mit spielerischen Varianten die an sich anspruchsvolle Kombination Schläger – Ball kennenzulernen. Und wie das nicht anders sein könnte, bekam man alsbald herrliche und verschiedenartigste Kindervorstellungen zu sehen, kreativ-eigenwillig in der feinmotorischen Ausführung bis hin zur revolutionierten Schlagtechnik. Der Rotationsbetrieb in den drei Gruppen verlor jedoch die eigentliche Zielsetzung nie aus den Augen: Den Kindern boten die zwei Nachmittage optimale, spie-

lerisch-leichte und vor allem «gluschtig-machende» Erfahrungen mit Sportarten, die doch einiges an technischem Können erfordern, wenn man sie später gezielt und leistungsorientiert ausüben möchte. Doch den IGS-Kids soll dies zunächst einerlei sein: Freude an Bewegung, an neuen Erfahrungen und am Ausprobieren stehen stets im Vordergrund und sollen ihnen noch viele erlebnisreiche polysportive Augenblicke bescheren! Und treu diesem Motto ist bereits die nächste «Erfahrungsserie» angelaufen: Was man doch mit einem Unihockeystock und dem dazugehörigen löchrigen Plastikball nicht alles anstellen kann . . .

Fussball-Turniere 1999

Freitag, 18. Juni:

Firmenturnier ab ca. 18.00 Uhr

Samstag, 19. Juni:

Grümpelturnier für Erwachsene

Sonntag, 20. Juni:

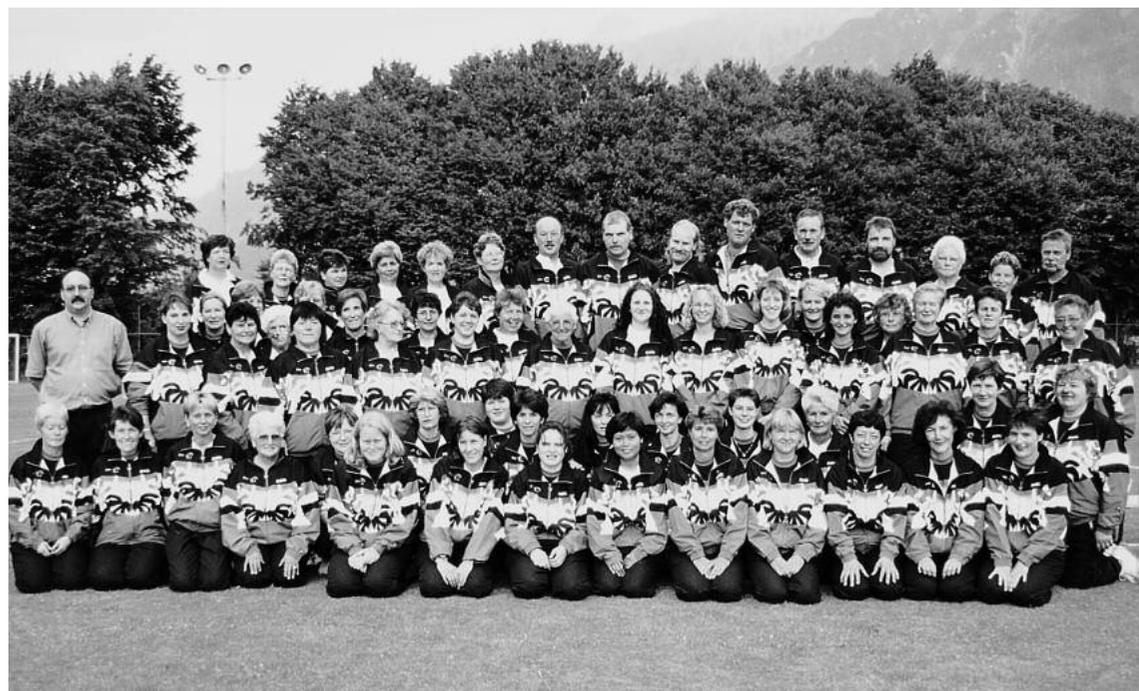
Schüler- und Schweizerisches Behindertenturnier

Anmeldeformulare bei

Hanspeter Ingold, Seestrasse 8, 3800 Unterseen

Tel. 033 823 24 77 oder im Rest. Sportanlage Lanzenen

Anmeldeschluss: 4. Juni 1999



**Der Satus Interlaken nimmt am
schweizerischen Sportfest
vom 25.–27. Juni 99 in Bern teil.**

Die Hauptprobe findet am
16. Juni um 20.00 Uhr in den
Hallen des Gymnasiums Interlaken statt.

Interessierte und Turnerfreunde sind
hierzu herzlichst eingeladen.

«Warum in die Ferne schweifen,
sieh, das Gute liegt so nah!»

meielis Hotel
Restaurant
Begegnung mit
Aussicht... **alp**

Eines der schönsten Terrassenrestaurants
am Thunersee finden Sie im Hotel Meielis-
alp.
Geniessen Sie unser verwöhnendes Ange-
bot mit faszinierender Aussicht über den
See
und romantischen Sonnenuntergängen.
Eine Partie Minigolf entspannt und macht
Spass.

Hotel Meielisalp, 3706 Leissigen

Reservierungen unter: Telefon 033 847 13 41/Fax 033 847 13 74
Am Höhweg Aeschi-Leissigen-Därlichen gelegen



KANTONALTURNFEST 99
POSTFACH 238
3800 INTERLAKEN

KANT. TURNFEST INTERLAKEN

KANTONALTURNFEST INTERLAKEN

19./20. JUNI 1999

24.–27. JUNI 1999

FESTGELÄNDE BEIM BZI UND FLUGPLATZAREAL

TURNPROGRAMM:

Samstag, 19. Juni	Einzelturnen Aktive und Spiele Männer
Sonntag, 20. Juni	Einzelturnen Aktive
Donnerstag, 24. Juni bis Samstag, 26. Juni	Vereinswettkampf
Sonntag, 27. Juni	Schlussvorführung

UNTERHALTUNGSPROGRAMM:

Freitag, 18. + 19. Juni ab 20.00 Uhr	Unterhaltungsabend mit dem Schwyzörgeliquartett Habkern im Festzelt, Eintritt frei
Freitag/Samstag, 25.+26. Juni 19.00–2.00 Uhr	Tanz und Unterhaltung mit den Bermudas , Wilderswil im Bierzelt
20.00 bis 2.00 Uhr	Tanz und Show mit SWISS EXPRESS im Festzelt
Sonntag, 27. Juni 16.00 bis 19.00 Uhr	Unterhaltung mit der Blaskapelle Echo vom Räbbärg , Spiez

Das Organisationskomitee bittet die Bevölkerung der Bodeligemeinden ihre Häuser ab Freitag,
15. Juni 1999 zu beflaggen. Besten Dank!



HERREN 2. MANNSCHAFT

...OHNE WENN UND ABER...

...wenn man die Saisonplanung richtig getimt hat (Hans Baumann)...wenn man den Reissverschluss der (grob geschätzt 25-jährigen) Trainerjacke nicht mehr schliessen und trotzdem für die Mannschaft wertvoll sein kann (Simon Margot)...wenn man in regelmässigen Abständen haltbare Tore kassiert, die selbst den Gegner überraschen (Chäsi & Futschi)...wenn die spielerische Klasse mit den körperlichen Fähigkeiten noch mithalten kann (Ruedi Sterchi, Hans Schmid, Nöldy Baumann, Dragan Dejanovic, Misch Martinez)...

...ungeschlagen...

wenn die spielerische Klasse mit den körperlichen Fähigkeiten nicht mehr ganz im Einklang ist (Pöili Schüpbach, Urs Hofer, Habki Zurbuchen, Urs Sieber)... wenn die spielerische Klasse den körperlichen Fähigkeiten noch unterlegen ist (alle die jünger als 30 Jahre waren)...wenn weder das Eine noch das Andere zutrifft und man sich trotzdem als Regisseur fühlt (Pöli Balsiger)...wenn der Altersunterschied innerhalb der Mannschaft bis zu 32 Jahren beträgt...wenn man seit Oktober 1998 in 14 Spielen ungeschlagen ist...wenn die gegnerischen Torhüter über die ganze Saison gesehen bei jedem Spiel durchschnittlich 29,9... mal hinter sich greifen mussten...

...aufgestiegen...

...wenn eine Mannschaft vom mühsamen Ball hin und her schieben über herrlich herausgespielte Gegenstösse bis zu Fliegertoren und perfiden Kreisanspielen innerhalb des Spieles alles zeigen kann...wenn die fussballerischen Qualitäten, die man sich im Training aneignen kann gegen Saisonende hin Fortschritte zeigen...wenn dank Spezialtrainings, die von verschiedenen Spielern organisiert werden, das Interesse für andere Sportarten (von Inline-Skating bis Rugby) geweckt wird...wenn durch all die vielen, aber entscheidenden Faktoren der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft auch nach .?. Jahren noch gesteigert werden kann...

...JA DANN...

...IST DIE HGB II 4. LIGA MEISTER!!

JUNIOREN D



Nur noch ein Turnier in Bern und dann ist auch für die D-Junioren der Handballgruppe Bödeli die Saison abgeschlossen. Bereits beim letzten Turnier, welches vom BSV Bern organisiert wurde, mussten sich die Junioren/innen schweren Herzens von ihrer Trainerin Silvia Schmutz verabschieden. Die Spieler/innen gaben für Sile an diesem Turnier das Letzte und wollten zu Silvias Ehren noch einen Turniersieg feiern. Ihr Ziel haben sie dann aber nicht ganz erreicht. Trotzdem waren alle Spiele als positiv zu bewerten. Der erreichte 3. Schlussrang wurde gebührend gefeiert. Bereits läuft die Planung für die folgende Saison. Dazu benötigen die Junioren/innen der HG Bödeli noch sportliche Jugendliche der Jahrgänge 86–89, welche Spass an polysportiver Ausbildung mit dem Hauptthema Handball haben.

Die Trainings finden wie folgt statt:

Dienstag	18.00–19.30 Uhr	Sporthalle Bodelibad
Donnerstag	18.00–19.00 Uhr	Sporthalle BZI

Hast du Lust, so kannst Du jederzeit vorbeischaun oder auch nur ein Schnuppertraining absolvieren. Für Fragen steht Dir Angela Ritschard (Tel. 033 823 51 21) jederzeit zur Verfügung.

Angela Ritschard



Minihandball – Wo die Kleinsten die Grössten sind

Minihandball heisst die auf 6–11 jährige Kinder zugeschnittene Form des Handballs, wo das Feld, die Spielmaterialien und die Regeln der Grösse und dem Können der Akteure angepasst sind. So spielen die Kleinsten Handballer/innen jeweils quer übers Feld und zudem nur mit vier Feldspielern und einem Torhüter. Da beim Minihandball vor allem die Freude am Spiel im Vordergrund und das Resultat im Hintergrund stehen sollte, wird grossen Wert auf ein ausgeglichenes Spiel gesetzt.

Damit dies auch in die Tat umgesetzt werden kann, haben sowohl Betreuer als auch Spielleiter die Möglichkeit, einen Spieler mehr oder weniger einzusetzen.

Die Handballyoungster bestreiten zudem noch keine Meisterschaft, sondern messen sich jeweils an ganztägigen Turnieren mit Gleichaltrigen. Das dabei noch keine wesentlichen taktischen Finessen zu beobachten sind, versteht sich von selbst. Doch genau dieses Spielenlassen führt zu attraktiven Begegnungen, zu einer grossen Spielfreude bei

den Akteuren und vor allem auch zu einer grossen Fairness und Akzeptanz untereinander.

Seit etlichen Jahren betreibt auch die Handballgruppe Bödéli eine Minihandball-Abteilung, in welcher Mädchen und Knaben das Handballspielen von der Pike auf lernen. Mit Nanette Bhend, Denise Weinekötter und Michel Martinez stehen den jungen Handballer/innen drei kompetente Trainer/innen zur Verfügung. Trainiert wird in zwei Stärkeklassen. Damit ist gewährleistet, dass jedes Kind seinem Können entsprechend gefördert wird und somit auch an den Turnieren immer zum Einsatz kommt.

Die Trainings finden jeweils Freitag von 16.45 bis 18.00 Uhr in der Bödélihalle statt.

Weitere Auskünfte dazu erteilen:

Nanette Bhend (Tel. 823 19 01) und Denise Weinekötter (Tel. 822 37 12)

Der Saisonhöhepunkt der Minis – das Schweizer Mini-Handball-Festival

Wie schon in den Jahren zuvor, nahmen die Minis der Handballgruppe Bödéli auch dieses Jahr am Schweizerischen Minihandball-Turnier teil. Mit drei Mannschaften traten die Bödeler in Zürich an und erlebten dort zusammen mit den rund 1200 anderen Teilnehmern einen unvergesslichen Tag.

Die weite und frühe Anreise nach Zürich hatte zur Folge, dass die Minis erstmals in ihrer «Karriere», wie die grossen Stars, im Car ans Turnier reisten. Trotz der frühen Morgenstunde, die Abfahrt erfolgte bereits um 06.30 Uhr, waren die Bödeler hellwach und topmotiviert. Obwohl alle bereits mehrere Turniere gespielt haben, war deutlich spürbar, dass dieser Grossanlass etwas ganz besonderes war.

Die Bödeler wurden denn auch nicht enttäuscht. Nur gerade die Spielfelder sowie die Regeln waren gleich wie an den anderen Turnieren, der Rest unterschied sich jedoch deutlich. Die Tatsache, dass sich 136 Teams angemeldet hatten, bewirkte, dass nicht nur in einer, sondern in mehreren Hallen gespielt wurde. Dies bedeutete wiederum, dass meistens nach dem Spiel auch gleich ein Hallenwechsel vorgenommen werden musste. Bei fünf Spielen pro Mannschaft, ergab dies einen regen Fussverkehr rund ums Universitätsquartier.

Die drei Bödéli-Teams sahen sich jedenfalls den ganzen Tag mehr oder weniger nicht mehr. Um so mehr gab es dann auf der Rückreise zu reden. Dass die Spiele nicht immer siegreich verliefen, wurde nur so nebenbei erwähnt, für mehr Gesprächsstoff sorgte da schon das Rahmenprogramm. So wurden die Zeiten vom Sprintwettbewerb verglichen, die Autogrammkarten der Nationalspieler begutachtet, die Erfahrungen im Harassenstapeln ausgetauscht und die Tips der Yo-Yo-Cracks am erhaltenen Yo-Yo gleich ausprobiert.

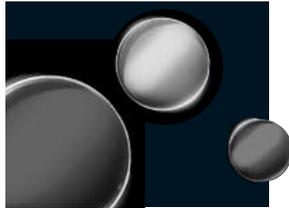
Für die Minis steht nach diesem Tag jedenfalls fest: «Wir sind im nächsten Jahr in Basel auf jeden Fall wieder dabei!»

Für die HGB spielten: Ralf Ammann, Beat Anderegg, Stefan Balmer, Angelo Baumann, Janick Bhend, Remy Bhend, Anita Briggen, Daniel Eymann, Adriana Feruk, Debbie Flükiger, Jenny Flükiger, Adrian Frischknecht, Michael Frischknecht, Stefan Gander, Ueli Kurt, Mustaf Rahmani, Thomas Wälti, Dominique Zurbuchen, Stefan Zybach.



Sämtliche Drucksachen für **Vereine** und **Gewerbe**.

Spezielle Empfehlung:
Vereinsbroschüren im preisgünstigen Schnelldruck!



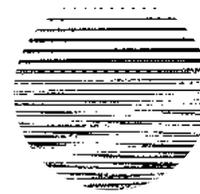
SCHLAEFLI & MAURER
Grafische Betriebe Interlaken Spiez

**UNENDLICH VIELSEITIG
FÜR SÄMTLICHE DRUCKSACHEN.**

3800 Interlaken · Bahnhofstrasse 15 · Telefon 033 828 80 70 · Telefax 033 828 80 90
3700 Spiez · Seestrasse 42 · Telefon 033 650 80 70 · Telefax 033 650 80 90
E-mail: sm@schlaefli.ch · Internet: www.schlaefli.ch · ISDN 033 828 80 61



Coop Berner Oberland



HG BÖDELI

Eine bewährte Partnerschaft

Seit zwölf Jahren sponsern die Raiffeisenbanken die HG Bodeli

Seit 1987 stehen die Raiffeisenbanken im Amtsbezirk Interlaken als Sponsor hinter der Handballgruppe Bodeli. Die Partnerschaft zwischen der HG Bodeli und den Raiffeisenbanken gründet vor allem auf zwei Gemeinsamkeiten: Sowohl der Verein als auch die Genossenschaftsbanken sind in der Region als Institutionen verankert. Handball als schnelle Sportart passt zur dynamischen Entwicklung, welche die Raiffeisenbanken seit mehreren Jahren durchlaufen.

Das ungebrochene Wachstum hat die Kundschaft der Raiffeisenbanken nicht nur vergrößert, sondern auch verjüngt. Nicht zuletzt durch Sportsponsoring haben sie sich neue Sympathien geschaffen und jugendliche Kunden gewonnen. Im vergangenen November haben die Raiffeisenbanken die Marke von 750 000 Mitgliedern überschritten. Über 1,5 Mio. Menschen machen in der Schweiz von ihren Bankdienstleistungen unterdessen Gebrauch.

Die Raiffeisenbanken im Amtsbezirk Interlaken haben parallel zur gesamtschweizerischen Entwicklung neue Mitglieder und Kunden angezogen. Obwohl die Raiffeisenbanken, einem zunehmenden Bedürfnis entsprechend, immer mehr den Schritt in die Städte wagen, stellt offenbar auch die starke Verwurzelung im ländlichen Raum nach wie vor einen grossen Trumpf dar.

Während Finanzinstitute mit einer globalen Ausrichtung um Kundennähe ringen, ist das rein schon geographisch enge Verhältnis zwischen Mitarbeitenden und Kunden bei Raiffeisen die Basis einer erfolgreichen Beziehung. Die Organisationsform als Genossenschaft mit der demokratischen Mitbestimmung durch die Mitglieder, die durch den Anteilschein auch Mitbesitzer der Bank sind, führt zu einer grossen Identifikation der Kunden mit ihrer eigenständigen örtlichen Bank.

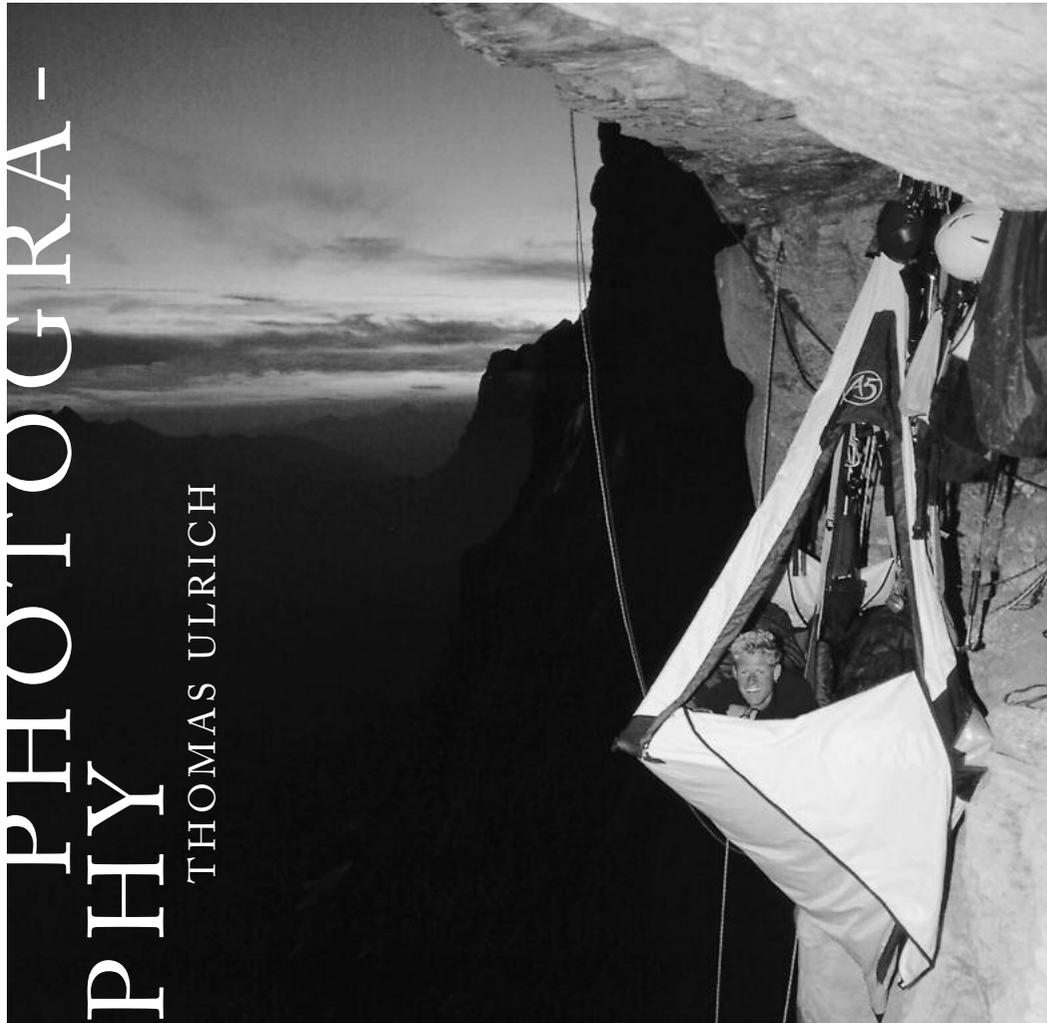
Das Engagement für die HG Bodeli ist seinerseits Ausdruck der Identifikation, welche die Raiffeisenbanken des Amtsbezirks Interlaken mit der Region an den Tag legen.



Wir machen den Weg frei

ADVENTURE
PHOTOGRAPHY

THOMAS ULRICH



LANDESKARTEN
UND LUFTAUFNAHMEN
VON BÖNIGEN UND UMGEBUNG
FRÜHER UND HEUTE

In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Landestopographie



**Ausstellung vom 1. Mai bis 20. Juni
Vernissage 30. April 99, 19.00 Uhr**

Öffnungszeiten:

- Dienstag 16.00 bis 19.00 Uhr
- Donnerstag 19.00 bis 21.00 Uhr
- Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr
- Sonntag 2. Mai, 6. + 20. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei

**Ausstellung 25. Juni 1999, 19.00 Uhr
26. Juni bis 5. September 1999**

Öffnungszeiten:

- Dienstag 16.00 bis 19.00 Uhr
- Donnerstag 19.00 bis 21.00 Uhr
- Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr
- Sonntag 27.6., 4.7., 18.7., 1.8., 8.8., 22.8., 5.9.: jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei

VEREIN JAHRTAUSENDWENDE

INTERLAKEN & UMGEBUNG

In dieser Ausgabe geben wir Ihnen nochmals die Gelegenheit, unserem Verein beizutreten und den einmaligen Beitrag von
Fr. 20.– für Einzelmitglieder
Fr. 30.– für Ehepaare
Fr. 200.– für juristische Personen/Vereine einzuzahlen.

Sie können nur untenstehenden Anmeldetalon ausfüllen und einsenden oder faxen an

**Verein «Jahrtausendwende Interlaken und Umgebung», Postfach 84, 3800 Interlaken
Tel. 033 823 66 53, Fax 033 822 08 02**

BEITRITTSERKLÄRUNG

für Organisationen/Gemeinden/Betriebe etc.

Wir möchten dem Verein «Jahrtausendwende Interlaken und Umgebung» beitreten

Name/Organisation _____
genaue Adresse _____
Vertreter/in _____
Datum _____ Unterschrift _____

Wir bezahlen den Betrag von Fr. 200.– nach Erhalt Ihres Einzahlungsscheines sofort ein.

für Privatpersonen/Ehepaare

Ich/wir möchten dem Verein «Jahrtausendwende Interlaken und Umgebung» beitreten

Name _____ Vorname _____
genaue Adresse _____
Name des Ehepartners _____
Datum _____ Unterschrift _____

Ich/wir bezahlen den Betrag von Fr. _____ nach Erhalt Ihres Einzahlungsscheines sofort ein.

Bitte diesen Talon an unsere Adresse senden oder faxen. Besten Dank.



**JUGENDHEIM
STERNEN**

Gesamtleitungsbüro
3764 Weissenburg-Berg, BE.
Tel: 033 783 19 73 Fax: 033 783 19 72
email: jhsternen.gesamtleitung@bluewin.ch
internet: www.jugendheimsternen.ch/

Gleitschirm Einzel SM vom 16.–20. Juni 1999 in Interlaken

Organisiert vom Jugendheim Sternen in Zusammenarbeit mit DC Interlaken

Die Gesamteinstitution Jugendheim Sternen gehört mit seinen vier Heimen/Internaten (in Wilderwil, Diemtigen, Weissenburg-Berg, sowie Pieterlen) und unserem Jugendschiff Ruach (gegenwärtig auf den Azoren) zu einer der grosseren stationären Jugendhilfe Einrichtungen. Wir betreuen über 60 Jungs im Alter zwischen 12–16 Jahren. Unsere Teenager werden an der Schweizermeisterschaft ebenfalls in Aktion sein.

Voraussichtliches Programm

definitives Programm richtet sich nach Wetterverhältnissen

Mittwoch, 16.6.99	09.00 Uhr	Eröffnungszereemonie mit Vertretern aus Sport, Politik, Tourismus und Wirtschaft
	10.00 Uhr	Wettkampftag
	18.00 Uhr	Sponsorenapéro Flugshow Sternen Kite Show Diashow «Eiger, Mönch, Jungfrau»
Donnerstag, 17.6.99	09.00 Uhr	Briefing Wettkampftag
	17.00 Uhr	Notschirm Demo
	18.00 Uhr	Heissluftballon Start Flugschule Sternen Show Motorflugshow Bükler-Doppeldecker Diashow «Gleitschirmimpressionen» P.v.Känel
Freitag, 18.6.99	09.00 Uhr	Briefing Wettkampftag
	17.00 Uhr	Afnor Gütesiegeltest Alain Zoller Swift und Delta Demo
	20.00 Uhr	Vortrag Alain Zoller, mit Videos, Diskussion
Samstag, 19.6.99	09.00 Uhr	Briefing Wettkampftag
	17.00 Uhr	Lenkdrachenshow Stefan Egli Modellfluggruppe Segelflugshow Red Bull Akro Show Hannes Arch Sky Surf Show Ueli Gegenschatz Band / Pilotenabend
	21.00 Uhr	
Sonntag, 20.6.99	09.00 Uhr	Briefing Wettkampftag
	12.00 Uhr	Modellfluggruppe Kite Demo
	16.00 Uhr	Swiss League Show Sky Surf Show / Red Bull Akro Show
	18.00 Uhr	Siegerehrung mit Vertretern aus Prominenz

Start ist auf dem Niederhorn, Landeplatz und Festwirtschaft sowie Prominententreffen sind im Lehn bei Unterseen.

Zusammen kochen und essen

Die Volkshochschule Interlaken und Umgebung (VHI) bietet auch Kurse für geistig behinderte Erwachsene an, beispielsweise einen Kochkurs in Matten.

Die Kursleiterinnen Denise von Niederhäusern und Corinne Dällenbach haben die Zutaten fürs Menü so vorbereitet, dass die acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleich mit Rüsten und Schneiden beginnen können. Beatrice und Karin schneiden die Tomaten und den Mozzarella-Käse in Scheiben und belegen damit Brotscheiben. Beide besuchen den Kochkurs für geistig behinderte Erwachsene zum dritten Mal. «Mir gefällt das Zusammensein, das Miteinander-Kochen», sagt Karin. Remond, der heute das Dessert zubereitet, kocht «fürs Läbe gärn» und isst auch gerne – am liebsten Kuchen.

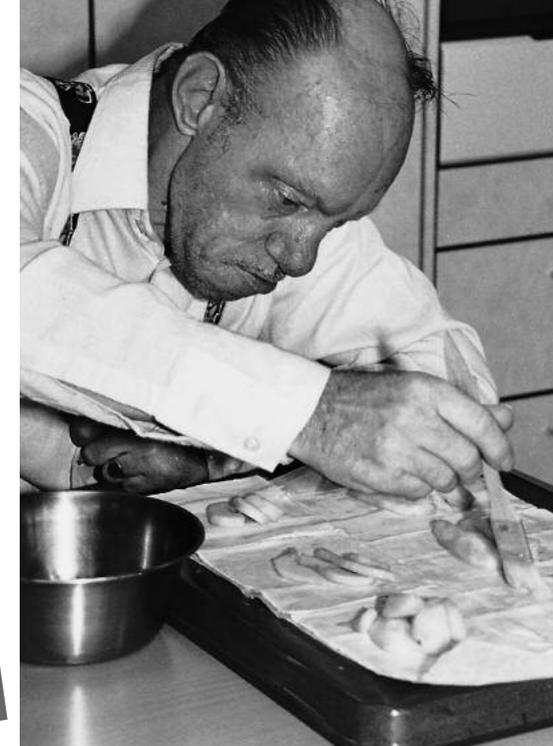


Roland Kämpf lernt gerne kochen.

Die Hilfe der beiden Hauswirtschaftslehrerinnen ist vor allem am Kochherd gefragt, wo die Mozzarella-Sandwiches im heissen Öl brutzeln. Denise von Niederhäusern leitet den VHI-Kochkurs für behinderte Erwachsene bereits zum fünften Mal: «Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sehr dankbar und offen für Neues», erzählt sie. An den fünf Kursabenden herrscht jeweils eine fröhliche Stimmung, und die beiden Leiterinnen erhalten viele Komplimente. Schliesslich steht das Menü auf dem Tisch: «Mozarella in Carozza» mit Mais-, Nüssler- und Kopfsalat und zum Dessert Birnenjalousie. Es schmeckt allen, auch wenn die Salatsauce etwas scharf geraten ist. Ein weiterer VHI-Kurs für geistig behinderte Erwachsene beginnt am kommenden 10. August: An sieben Abenden leitet Silvia Jakob Wüthrich das «Ausdrucksmalen» im Malatelier der alten Mühle in Unterseen. (Auskunft: VHI-Sekretariat, Tel. 826 02 90)

Lernfestival 1999 in Interlaken

Am kommenden 8. Juni findet auf dem Marktplatz in Interlaken das Lernfestival 1999 mit zahlreichen Attraktionen statt. Ab 9 Uhr werden in einem Wohnmobil und verschiedenen Zelten Handwerke vorgestellt. Inline-Scater können sich über Unfallgefahren informieren, eine Festwirtschaft und der Auftritt des Country-Sängers M.J. van Oostervon werden für Stimmung sorgen. Um 17 Uhr treten die Hot Steppers mit der Leiterin Heidi Matter auf; um 18.30 Uhr folgt die Podiumsdiskussion «Weiterbildung wozu?». Jeweils um 19.15 Uhr und 19.45 Uhr ist Hip-Hop mit der Leiterin Anita Kälin angesagt, und von 20.15 bis ca 21 Uhr spielt die Rockband «Break-even».



Konzentriert bereitet Remond das Dessert zu.



Bernadette rüstet Birnen fürs Dessert.



Karin, die Leiterin Corinne Dällenbach und Beatrice (von links) bereiten Mozzarella-Sandwiches zu.



GALERIE KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN

Dachstock Stadthaus, 3800 Unterseen/Interlaken

**Kunst-Ausstellung
6. bis 27. Juni 1999**

Andy Wildi, Baden/Novaggio (dreimal Eidg. Kunststipendium)

In seiner Malerei hat Andy Wildi eine spannende Sehweise auf das Leben. Scharf beobachtete Objekte, zu neuen und eigenwilligen Kompositionen arrangiert, eigenartige, oft einsame Gebäude in einem imaginären Land – der Künstler gibt sie in seiner typischen, oft dramatisch übersteigerten Optik wieder. Er erweist sich dabei als Meister des tieferen Sinns und Hintersinns, der die Grenzen zwischen Schein und Sein nicht so eng sieht und sie auch nicht immer ganz so ernst nimmt. In seinen grösseren Arbeiten erhalten unscheinbare Dinge eine neue Bedeutung. Auf den ersten Blick haben sie nichts gemeinsam; in seinen Arrangements erhalten Sie eine neue, manchmal beklemmende, oft auch witzige Dimension. Hinter den wie zufällig angeordneten Gegenständen, den stets menschenleeren Räumen und Landschaften, lauert das alltägliche Grauen, das man wie oft schon gar nicht mehr wahrnehmen kann.

Biographische Angaben:

Aufgewachsen in Baden AG; besuchte die Kunstgewerbeschulen in Zürich (F+F) und Basel. Arbeitet und lebt seit 15 Jahren in Novaggio. Reichhaltiges Repertoire: Oel und Acryl auf Leinwand, Karton und Papier; Zeichnungen mit Farbstiften, Tusche und in Mischtechnik; Holz-Skulpturen und Objekte aus diversen Materialien; Bühnenbilder und Kunst am Bau. Bekannt durch Werke im öffentlichen Raum, Wandbilder und Deckengemälde (Amtshaus Baden).

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag	15.00–18.00 Uhr
Donnerstag zudem	19.00–21.00 Uhr
Sonntag zusätzlich	10.00–12.00 Uhr



Führung durch den Künstler: 17.6. um 20 Uhr
Finissage mit Apéro am Sonntag, 27.6., 17 Uhr

THE STEAMBOATS RATS

JAZZBAND INTERLAKEN

...präsentiert ihre neue CD «...got that Swing»

Nach ihrem Erstling «Just The Way We Are» (1997) präsentiert die STEAMBOAT RATS Jazzband ihre zweite CD-Produktion mit dem Titel ...got that Swing. Nach fünf Jahren Zusammenarbeit und über 200 Konzerten in der ganzen Schweiz haben es die sechs Profis wiederum ausgezeichnet verstanden, ihre Live-Erfahrung im Studio umzusetzen und einen Tonträger mit 15 mitreisenden und swingenden Titeln aufzunehmen. Dank der abwechslungsreichen Stückauswahl kommt jeder Kenner von traditionellem Jazz auf seine Rechnung: Dixieland- und New Orleans-Stücke wie *That's A Plenty*, *South* und *In The Court Of King Oliver*

wechseln sich ab mit bekannten Blues-Klassikern wie *Night Train* und *Savoy Blues*, Big-Band-Fans werden an der STEAMBOAT RATS-Combo-Version von *In The Mood* oder *Bad Bad Leroy Brown* (Frank Sinatra) genauso ihre Freude haben, wie die Liebhaber von sanften Balladen an *Georgia* und *Moonlight In Vermont*. Mit dem Boogie-Mix stellt Stephan Dörner einmal mehr unter Beweis, dass er zu den Besten Schweizer Blues- & Boogie-Woogie-Pianisten gehört. Eine Gesangsnummer mit Pius Holzer als Schlagzeuger und Sänger in Personalunion hat der neuen CD ihren Namen gegeben: *It don't mean a thing, if it ain't got that swing* ist für die STEAMBOAT RATS Motto und Programm zugleich. Samba For Rats (Original von Bandleader Rolf Häsler), Badixerie (nach J.S. Bachs Badinerie, arrangiert von Sandro Häsler), *Freedom Is In The Trying* und *Mo' Better Blues* dokumentieren die stilistische und instrumentale Vielseitigkeit der STEAMBOAT RATS. Die aus ihrer langen Zusammenarbeit entstandene Mischung von solider,

swingender Rhythmusgruppe, homogenem, präzisiertem Bläseersatz und virtuosen Soli garantiert qualitativ hochstehenden Traditional-Jazz. Eine CD, die in keiner Plattensammlung fehlen darf, oder wie es der Berner Bassist Micher Poffet neulich ausdrückte: «Mit den STEAMBOATS RATS ist die Zukunft der Schweizer Dixieszene gerettet...».

Die Besetzung der STEAMBOAT RATS: Sandro Häsler (Trompete), Rolf Häsler (Klarinette/Saxophone), Adrian Weber (Posaune), Stefan Dörner (Klavier), Roland Wilhelm (Bass/Baritonsaxophon), Pius Holzer (Schlagzeug/ Gesang).

Am 6. Juni 1999 ab 10.30 Uhr findet im Seehotel Bönigen die Plattentaufe statt.



Platzreservierungen im Seehotel Bönigen unter 033 822 07 70. CD-Bestellungen (Preis Fr. 30.–/CD) per Telefon, Fax oder e-mail an: Sandro Häsler, Freiestr. 30; 3800 Interlaken, Fon & Fax 033 822 00 91, e-mail: haesler-fluri@tcnet.ch



VERANSTALTUNGEN

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, 3800 Interlaken,
Schweiz/Switzerland/Suisse
Telefon 033 822 21 21, Telefax 033 826 53 90
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>
E-Mail: mail@interlaken-tourism.ch

JUNI 1999

- Jeden Mo., Do., Sa., So.** **Schweizer Folklore Show. Schweizer Brauchtum, Tanz + Unterhaltung**, 20.30-22.00 h im Restaurant Spycher, Casino Kursaal. 19.30-20.30 h Nachtessen nach Schweizer Art. Reservation: Kursaal (Tel. 033/ 827 61 00).
- jeden Di.** **Dienstag-Markt, Interlakner «Zyschtigs-Märit»** in der Fussgängerzone Jungfraustrasse - Unionsgasse, 8.00-18.00 h. Durchführung: 1.6.-14.9.99.
- Jeden Di.** **Folklore-Abend mit dem «Duo Stägreif»** (Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist). 20.00-23.00 h im Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei. Tischreservation: Tel. 827 87 87.
- täglich** **«City Walk», geführter Stadtrundgang in deutscher und englischer Sprache mit Hintergrundinformationen über Geschichte und Tradition.** Organisation «Interlaken Tourismus». Durchführung Juni - Sept. täglich 18.00-19.00. Treffpunkt 17.55 h vor dem Informationsschalter von «Interlaken Tourismus», beim Hotel Metropole. Billette sind am Schalter zu beziehen (Tel. 822 21 21). Schriftliche Unterlagen erhältlich in Japanisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.
- 1., 3., 5.** **Stedtlitheater-Aufführung von «Endstation Sehnsucht», Drama von Tennessee Williams.** Mit Klaviermusik von F. Chopin, C. Debussy und G. Gershwin (Klavier: Arnold Simmen). Im Stadtkeller Unterseen beim Stadthausplatz, jeweils um 20.15 h. Vorverkauf: Droga Drogerie Günther, Unterseen (Tel. 826 40 40).
- 3.+ 8.** **Theaterraufführung der Schule Wilderswil.** 20.00 h im Kirchgemeindehaus Matten.
- 3.-5.** **Golfturnier «International Round Table».** Auf dem Golfplatz in Unterseen.
- 5.** **Einweihungsfeier der neuen BZI-Aussensportanlage.** Beim Berufsschulzentrum «BZI».
- 5.+ 6.** **Jubiläum «100 Jahre Motorrad in der Schweiz - 25 Jahre Freunde alter Motorräder», Schweiz.** Mit Wanderausstellung (Sa. ab 12.00 h bis So.abend, / Corso aller Veteranen und Oldtimer bis Jg. 1969 (Sa. 15.00-17.30 h und So. 10.00-12.00 h) / Besichtigung der Corso-Fahrzeuge (Sa. 17.00-20.00 h) / Geschicklichkeits-Parcours (So. 13.00-15.00 h). Mit Flohmarkt/Teilemarkt, grosser Tombola, Festwirtschaft, Kinderspielplatz. Auf dem Militärflugplatz Interlaken.
- 5.+ 6.** **Ausstellung zum Thema «Luftrettung gestern und heute» im Rahmen der Jubiläums Veranstaltung «20 Jahre Schweizerische Rettungsflugwacht».** Fahrzeuge und Gerätschaften von Ambulanz, Feuerwehr und Polizei sowie 13 moderne und historische Luftfahrzeuge. Möglichkeit mit einer JU-52 Rundflüge zu unternehmen. Auf dem Militärflugplatz Interlaken und in Halle 1. Sa. 9.00-19.00 h / So. 9.00-17.00 h.
- 11.** **Stadtkeller-Veranstaltung: «Troubarock» mit der Berner Oberländer Gruppe Falso Bordone.** Berndeutsche Lieder, heiter-aufmüpfig, satirisch-nachdenklich, aber immer ... herrlich ehrlich. Ein Schuss Rock, eine Prise Blues, mit Rap und Jodel. 20.15 h im Stadtkeller Unterseen, am Stadthausplatz. Vorverkauf: ab 4.6. in der Drogerie Günther, Unterseen (Tel. 826 40 40).

12.

4. Oberländer Sommersport-Börse. 9.00-16.00 h in der Sportbörse, zur alten Mühle, Unterseen.

Floh-, Sammler- & Trödlermarkt. 9.00-17.00 h im Kursaal-Garten.

Ostquartier-Fest. Im Englischen Garten.

«Vespern 1999», Konzert mit dem Trio Eknore. Ausführende: Fred Snoek, Klavier; Florin Moldoveanu, Violine und John Devore, Cello. Werke von F. Schubert (Notturmo Es-Dur), P.I. Tschaikowsky (Klaviertrio in a-moll). 17.30 h in der Kirche Unterseen. Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Abendrundfahrt «Chäs, Brot und Wy-Abend» auf dem Brienersee. Schiffsstation Interlaken Ost ab 19.45 h, Bönigen ab 20.00 h. Tischreservation: Tel. 823 02 22.

13.

Gottesdienst mit Gesangseinlagen vom erstklassigen Frauenchor aus USA «Florida Baptist Singing Women». In der Schlosskirche Interlaken, Beginn 10.00 h.

Inline-Teamwettkampf: 1. Bernische Mittelschulmeisterschaften und 1. Kantonale Schulsportmeisterschaften. Kategorie 1: Schulklassen bis zur 6. Kl.. Kategorie 2: Junioren bis 9 Kl.. Kategorie 3: ab dem 10. Schuljahr. Organisation: Maluco Sportferien. 10.00-17.00 h auf dem Areal des Militärflugplatzes Interlaken.

Golfturnier «Bucherer Trophy», stroke play. Auf dem Golfplatz in Unterseen.

14.

Tonbildschau-Vorführung «Komm mit uns ins Berner Oberland» von Markus Burger. 20.00 h im Zentrum Artos, Alpenstrasse 45. Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten.

16.-20.

- Mi.** 9.00 h Eröffnungszereemonie / 10.00-17.00 h Wettkampf, Flug- & Kite Show / 20.00 h Diashow.
- Do.** 9.00-20.00 h Wettkampf, Notschirm Demo, Heissluftballon Start, Flugschule-Show, Flugshow mit Büker-Doppeldecker, Diashow.
- Fr.** 9.00-20.00 h Wettkampf, Afnor Gütesiegeltest Alain Zoller, Swift Demo Guy Bertrant, Delta Demo DCT / 20.00 h Vortrag Alain Zoller mit Videos und Diskussion.
- Sa.** 9.00-18.00 h Wettkampf, Lenkdrachenshow-Swift Demo, Flug Show, Sky Surf & Akro Show.
- So.** 9.00-18.00 h Wettkampf, Modellfluggruppe, Kite Demo, Swiss League Akro Show, Flugshow, Siegerehrung. Weitere Infos: Robert Schärz, Tel. 033/ 783 19 73 oder 079/ 643 74 51, Internet: www.jugendheimsternen.ch

16.

Schauturnen des Satus-Turnvereins. In der Sporthalle des Gymnasiums Interlaken.

17.

Tanznachmittag für Senioren. 14.30-17.30 h im Restaurant Spycher, Casino Kursaal.

Meditativer Tanzabend. 20.00 h in der Schlosskapelle, hinter der Schlosskirche.

17., 22., 24.

Tell-Freilichtspiele Interlaken. Aufführungen von Friedrich Schiller's Freiheitsdrama «Wilhelm Tell». Auf dem Tellspiel-Areal in Matten. Beginn 19.55 h. Vorverkauf: Tell-Büro, Bahnhofstr. 5 A, Interlaken (Tel. 822 37 22).

18.-20./

Bernisches Kantonal-Turnfest Interlaken. Beim Berufsschulzentrum (BZI), Gymnasium und in der Curlinghalle in Matten. Festzelt auf dem Flugplatz. 18.-20.6. «Einzelturnen» mit 1400 TurnerInnen. Wettkämpfe in den Disziplinen Gymnastik, Geräteturnen, rhythmische Sportgymnastik, Trampolin, Leichtathletik und Nationalturnen. 24.-27.6. Vereinswettkämpfe mit rund 400 Turnvereinen.

18.-20.

Firmen-, Grümpel- und Behinderten-Fussballturnier. Auf der Sportanlage Lanzenen.

- 19.** **Golfturnier «Lexus Qualifikationsturnier», stableford.** Auf dem Golfplatz in Unterseen.
- Konzert des Chors der evang.-meth. Kirche Heiligenschwendi.** 20.00 h im Zentrum Artos, Alpenstr. 45.
- 23.** **Tonbildschau-Vorführung «Komm mit uns ins Berner Oberland» von Markus Burger.** 20.00 h im Zentrum Artos, Alpenstrasse 45. Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten.
- 25.** **Ländlerrmusik-Abend auf dem Harder Kulm,** Unterhaltung im Bergrestaurant mit dem «Jodlerquartett Schilthorn». Ab Talstation alle 30 Min. von 19.00-20.30 h, Rückfahrt von 23.00-24.00 h. Tischreservation: Tel. 822 34 44.
- 26.** **Floh-, Sammler- & Trödlermarkt.** 9.00-17.00 h im Kursaal-Garten.
- «Vesper» zum 50-Jahr-Jubiläum des Chors der Schlosskirche Interlaken** mit Solisten und Instrumentalisten. Leitung: Kathrin Cordes. Werke von Gallus, Gumpelzhaimer, Rosenmüller und Schütz. 17.30 h in der Schlosskirche. Eintritt frei.
- «The Gershwin Years», Show mit den «Victoria-Jungfrau Singing Waiters».** Unterhaltung und 5-Gang-Abendessen. Ab 19.00 h im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. Tischreservation: Tel. 828 28 28.
- 26.+27.** **Golfturnier «Clubmeisterschaft», stroke play-open.** Auf dem Golfplatz in Unterseen.
- 27.** **Interkantonales Seifenkisten-Rennen.** In der Wagnerenschlucht.
- Klassisches Konzert mit dem Jugend-Streichorchester «Cantabile» der WallaWalla Valley Musikschule aus dem Staat Washington (USA).** Programm: Brandenburgisches Konzert von Bach, Serenaden von Tschaiowsky und Elgar sowie 5 Stücke von Hindemith. 17.00 h in der Kirche Unterseen. Eintritt frei.
- 30.** **Theateraufführung der SIM-Realschule Matten.** 20.15 h im Kirchgemeindehaus Matten.

MUSEUM

Touristik-Museum der Jungfrau-Region, am Stadthausplatz Unterseen. Im Museum werden auf 3 Stockwerken die Entwicklung von Reise und Aufenthalt in der Jungfrau-Region dargestellt. Auf unterhaltsame Weise kann der Besucher den langen und abwechslungsreichen Weg nachvollziehen, welchen der Fremdenverkehr in den letzten 200 Jahren zurückgelegt hat. Mit Sonderausstellung zum Pilgerjahr 1999 «Mittelalterliche Quellen». Offen: Di. bis So. 14.00-17.00 h. Info: Tel. 826 64 64.

AUSSTELLUNGEN

- 5.+27.** **Galerie Kunstsammlung Unterseen,** Dachstock Stadthaus Unterseen. Bilder und Objekte von ANDY WILDI, Baden/Novaggio (3x Träger des Eidg. Kunst-Stipendiums). Offen: Di. - So. 15.00-18.00 h / zusätzlich: Do. 19.00-21.00 h und So. 10.00-12.00 h. Finissage: 27.6., 17.00 h mit Apéro.
- 29.5.–12.6** **Sportbörse, zur alten Mühle,** Unterseen. Fotoausstellung von ISTVAN K. «Small Bodies». Offen: Mi.- Fr. 13.30-18.30 h / Sa. 9.00-16.00 h.

16.3.–5.6. **Zentrum Artos,** Alpenstrasse 35. Bilder und Plastiken von HANSUELI URWYLER. Offen: täglich 14.00-20.00 h.

19.6.–18.9. **Zentrum Artos,** Alpenstrasse 35. Aquarelle von KALUS SCHRANNER. Offen: Di.-So. 14.00-20.00 h. Vernissage 18.6., 19.30 h. **Täglich (ohne Mo.)** Zinnfiguren-Ausstellung im Schloss Interlaken (Propstei). Darstellung der Welt- und Kulturgeschichte in Zinn mit ca. 30'000 Figuren in 150 farbigen Bildern. Offen: Di.- So. 14.00-17.00 h. Bei Voranmeldung können Gruppen ab 6 Pers. die Ausstellung ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten besuchen, auch mit Führung. Anmeldung Tel. 823 13 32.

Täglich Modelleisenbahn-Ausstellung auf der Heimwehfluh
Modelleisenbahn-Show täglich von 10.00-17.00 h. Bob-Run (300 m).

Täglich Modelleisenbahn-Treff unterhalb West-Bahnhof
Offen täglich 10.00-12.00 / 13.30-18.00 h.

RESTAURANT MIT LIVE-MUSIK

Restaurant Spycher, Casino Kursaal

SCHWEIZER FOLKLORE SHOW. 20.30-22.00 h Schweizer Brauchtum, Tanz und Unterhaltung. 19.30-20.30 h Nachtessen nach Schweizer Art. Im Juni: Jeden Mo., Do., Sa, & So.. Tischreservationen: Tel. 827 61 00.

Hotel Merkur

Musikalische Unterhaltung mit FREDDY MIERER. Täglich 19.30-23.00 / Fr.+ Sa. bis 23.30 h.

Lobby-Bar, Hotel Metropole

Musikalische Unterhaltung mit dem Pianisten Christian Guentert. Täglich von 17.00–19.00 und von 20.30–23.00 Uhr

Restaurant Schuh

Musikalische Unterhaltung mit dem Pianisten TEDDY LAUNER. Täglich (ausser Mo.) 15.00-17.15 h und 19.00-22.15 h.

Restaurant La Terrasse, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa

«THE SINGING WAITERS», die singenden Kellner aus San Francisco unterhalten Sie mit Ausschnitten aus Musicals, Opern und mit Show Tunes. 1.5.- 18.7. täglich (ausser Mo. + Di.) 19.30-23.00 h. Tischreservation: Tel. 828 28 28.

Intermezzo-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau

Unterhaltung mit dem Barpianisten ROMOLO MANGINI. Täglich 18.00-19.30 & 22.30-23.30 h.

Victoria-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau

Unterhaltung mit dem Barpianisten RICHARD WILSON. Täglich 18.00-20.00 & 21.30-02.00 h.

Restaurant Positiv Einfach, Centralstrasse

«LUNES LATINO», lateinamerikanische Live Musik von und für jedermann. Jeden Montag, ab 17.00 h. Eintritt frei.

Restaurant Chalet, Hotel Oberland

FOLKLORE-ABEND, jeden Dienstag 20.00-23.00 h. Eintritt frei, kein Musikzuschlag, warme Küche bis 23 h. Tischreservation: Tel. 827 87 87.

RUGENBRÄU

DAS BIER AUS DEM BERNER OBERLAND

WEBER AG
THUN

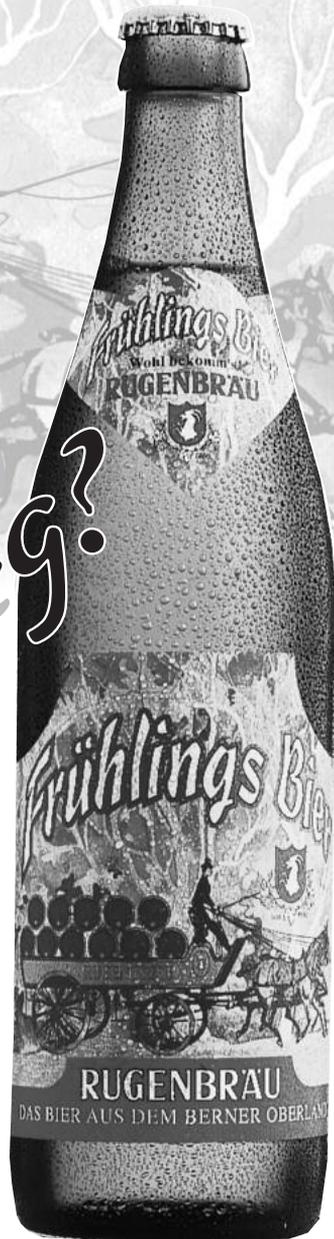
Lust auf
Frühling?

Rugenbräu präsentiert
zum Frühlingsbeginn das köstliche
Frühlings Bier, gebraut mit
100% Schweizer Hopfen.

Geniessen Sie den
edlen Biergenuss.

Achtung: Wegen limitierter
Abfüllung bitte gleich bestellen.

Rugenbräu AG
Wagnerenstrasse 40
3800 Interlaken
Telefon 033 826 46 46



Stossen Sie mit uns auf den Frühling an – Prosit!